Mädchen- und Geräteriegebericht 2013

Und wieder esch es Jahr verbi gange. Mir eschs vor cho, als wärs nur so dehii grast. Wie immer hemmer au das Jahr mit de Jugimeischterschaft im März agfange. Au das Jahr hemmer wieder gmeinsam mit de Jugi de interni Wettkampf dure gführt. Es hend sehr vell Meitli mitgmacht und es esch wieder en volle Erfolg gsi. Und luut de Teilnehmer, segs au sehr lustig gsi. D’Meitli hend alles geh und sind teilwiis schön is schwitze cho. Aber das muen halt sii. Sind drum scho froh, wenn mer im Training mal es bitz Uusduur mit ihne trainiert.

Nach de Jugimeischterschaft het Meitliriege fliessig afange trainiere für de Jugendsporttag im Mai. Jede het agfange sini Grätüebig iistudiere und het gfiiled bis alles passt het. Das Jahr esch de in Altikon gsi. Leider esch au s’Wetter das Jahr ned so toll gsi. Zum Glück hets aber nüme so vell gregnet wie im 2012. Es esch nur es bitz windig und chalt gsi. Aber au trotz dene Wetterbedingige hend d’Meitli au da alles geh. Debi het sogar s’eint oder ander 10ni usegluegt. Es het sech also glohnt, dass mer im Training au immer alles geh het. Das esch natürli au gebührend gfiired worde.

Nach dem Wettkampf hemmers denn es bitz gmüetlicher chöne näh im Training. Jetzt hend au d’Meitli es bitz ihri Idee mit iibracht und me hend es paar sehr unterschiedlichi und vor allem lustigi Trainings gha.

Bim letzte Training vor de Summerferie simmer wie jedes Jahr im Seegüetli unde gsi, gmeinsam mit de Gräteriege. De alljährlich Grillabig het statt gfunde. Und wie au scho letscht Jahr, hemmer au das Jahr wieder super Wetter verwütscht gha. Au wenns am Morge nonig denah gwirkt het. Bi dem Grillabig hend mer namal all chöne zäme hocke und gmüetlich pläuschle. Au da hend d’Meitli ned chöne ohni Training us cho. Segs bim Volleball spiele, bim Fangis spiele oder au bim schwüüme. Die Chlinere hend meh Freud drah gha, sich gegesiitig in Sand iizbuddle.

Nach dem lustige Grillabig hend sech denn all i die wohlverdiente Summerferie verabschiedet.

Im September esch denn wieder die gmeinsam Reis ufem Programm gstande. Wie jedes Jahr esch de Zielort es Gheimnis gsi. Nur d’Leiterinne hends gwüsst. Mer hend eus also richtig Appizell ufgmacht. Die meiste Meitli hend grätslet und natürli hends immer wieder versuecht, öpis us eus Leiterinne use z’becho. Me het also scho müesse ufpasse, dass ned plötzlich doch öpis use rutscht! Und denn simmer entli acho in Schwellbrun. Det simmer de Rätselweg abgloffe. Unterwegs hend die einzelne Gruppe müesse Rätsel löse. Und am Schluss hets denn es Lösigswort geh. Und es hends all Gruppe richtig gha. De Weg womer abgloffe send, esch jedoch eher streng gsi. Mal ufe, mal abe. Aber au das hend d’Meitli super gmeisteret. Ufem Heiweg het mer aber scho gmerkt, dass en lange Tag gsi esch und d’Meitli langsam müed worde sind.

Was mer au na erwähne sött: s’Wetter esch das Jahr super gsi. Mer hend schönschte Sunneschii gha und agnehmi Temperature zum laufe.

Als Jahresabschluss het das Jahr wieder de Chlaus statt gfunde. Das Jahr simmer mal wieder dusse gsi. Mer hend eus bim Berghalde troffe und sind langsam richtig Abachtobelwald gloffe. Det het bereits es grosses Füür uf eus gwartet. Mer hend es paar Liedli gsunge, es paar Reim vorgseit und am Schluss hets no Brötli, Schoggistängeli und Punsch geh. D’Meitli hend grossi Freud gha, da mer sit langer Ziit mal wieder dusse gsi sind. Au eus Leiterinne hets gfalle und mir freued eus scho ufs nöchste Jahr.

Während dem Jahr het natürli Gräteriege au einigi Wettkämpf bsuecht. Det hets au es paar gueti Ergebnis geh. Aber gnaueri Informatione gits da no vo de Helene.

Ich möcht allne Leiterinne für ihri Unterstützig i dem Jahr denke. Da’s mis Abschlussjahr i de Usbildig gsi esch, hani au na es paar anderi Sache gha und ha immer uf mini Leiterinne chöne zähle, dass sie mir unter d’Ärm griffe hend. Ech freu mi scho ufs Jahr 2014 und all die Verastaltige womer wieder zäme erlebe dörfed.

Horge, im Januar 2014

Andrea Sifrig, TK Meitliriege